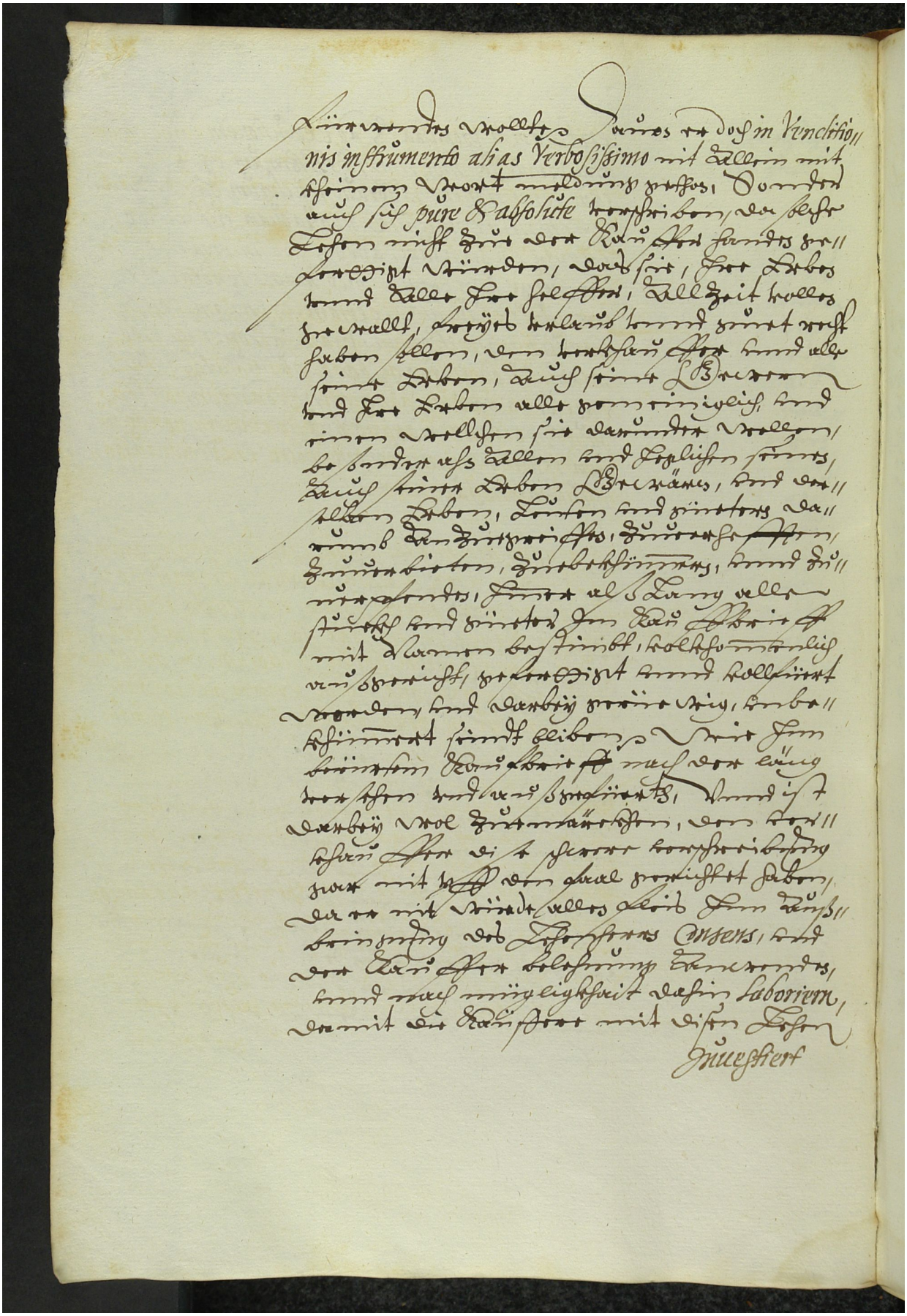
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8269
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Fürwendts wollte, Dieses er doch in Venditio-
nis instrumento alias Verbosissimo mit allein mit
ainem Wort mildernns gethan, Dardurch
auch sich pure & absolute verschriben, der sehr
Lohn nicht zur der Kai. Mt. handts ge-
predigt würden, das sie, Ihr Leibs
und Aller Ihr Rechten, Allzeit wollen
gewallt, entzüt darauf und zuvor nicht
haben selen, den trutzen Ehr und al-
ainst Leben, auch ainst Lib erzeren
und Ihr Leben aller von ainigeich und
einen Wellchen sie darumbe wollen,
bei beider ehs Allen und Ieglichen ainns,
auch ainst Leben Lib erzäres, und der-
selben Leben, Leuten und gütern da-
rumb den Urtaill, durch ~~sich~~,
Gerichtsbiten, Gerichtshüntzen, und zu-
vorkomen, Hinter ab Lang aller
stürchl und gütter, den Kai. Mt. ist
mit Warten bestimbt, Wolchs unleiblich
zuschreiben, gepredigt und Wollzüet
worden, und darbei gewiss wie, Verba-
schiumt sunst Leiben, Wie Ihm
bürtzen Kai. Mt. ist nach der eung
der Ehen und zu schreibens, Und ist
darbei wol Zuetrauen, der Ver-
schen Ehr ist gewer verschriben
zwar mit Wol den gnad zuzeichlt haben,
der er mit Wunder aller Leib Ihm zuch-
bringen des Lohnsters Consers, und
der Kai. Mt. belchrung Darumbs,
und nach mügeichkeit dahin laboriern,
damit der Kai. Mt. mit disen Lohn

Zuuerstiert